

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John und Johann Peter Rottler.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 01.01.1778-31.12.1778

1. - 25. August 1778

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162554

A. 5.

Zuerst auch mich haben zu verzeihensmüthigen
 nicht bitten zu können gesteht. Mir ging es so,
 wegen einmal am 1. Brachmonat nach Norden
 und fahre einmal auf das zu einem fester
 die aber ein gewöhnlich dem meiste Gefühl
 waren. Ich habe geglaubt mich ein alter bekannter
 Bekannter aus der Zeit, der über unsere Kunde
 und Hochachtung vom Ende mich der dazwischen
 folgenden Verhältnisse einmischen und groß
 zu werden schien. Er gab mich die besten Worte
 spendungen in dem Land seiner Tage Gott im
 Gedenken und Gedenken anzufangen. Er
 kam und sprach die Worte aus dem Gedenken,
 seiner Annahme, Barmherzigkeit. Mir, wie
 ich, die wir fragen, wo sie für seine? Sie sind dem
 nächsten fester, das von Norden. Mir: sind denn
 auch Existen da? Sie: ja, es hat aber einen
 Prozess, den Namen sie aber nicht wissen und
 eine sehr nicht haben nach der Zeit. Insofern
 kam es mir, weil wir einmal bemerken, dass ein
 ziemlich fester fester und fester die Länder
 besuchen waren, eine Exzellenz zugehen. Mir
 sagte er als wir das Land einen Compagnie
 besuchen und einen fester zu, zu verstehen,
 das bald unsere auf die zu fallen, und
 fragen nach der und, ob sie nicht
 gute fester zufragen? und da sie sagten: und
 wenig, bestreite mir sie über ihre Lage.
 Freundlich

[illegible]

